

Claudia Schumacher

Liebe ist gewaltig

Roman

Von Gewalt, von Zärtlichkeit und von der Macht der Befreiung

Juli wächst in einer Vorzeigefamilie auf: Die Eltern sind Rechtsanwälte, sie ist Klassenbeste. Doch in der Kleinstadtvilla herrscht das Grauen. Der Vater drillt die Kinder auf Leistung, prügelt sie und seine Frau. Juli wird älter, fordert ein Ende der Gewalt, deren Realität von der Mutter vehement abgestritten wird. Einzig ihre Geschwister und eine Maus geben Halt. Doch wie kann man sich befreien, wenn man weder den Eltern noch den eigenen Erinnerungen traut? Die Befreiung gerät zum Feldzug – gegen die Eltern und das eigene Ich. Drei Jahrzehnte folgen wir Juli, die mit aller Macht versucht, die Deutungshoheit über ihr Leben zu erlangen. Ein eindringlicher Roman über Verletzungen und eine mögliche Heilung, voller Originalität und Wärme.

»Intensiv, wach, klug!« Helga Schubert

»Das hier ist nicht einfach nur ein starkes Debüt, es ist ein sprachgewaltiger, erschütternder, psychologisch kluger Wurf. Wie so oft im echten Leben liegt in diesem Roman alles dicht beisammen; das Komische neben dem Verstörenden, das Traurige und Schmerzhaftes beim Zärtlichen. Es ist nicht leicht, die Worte für eine solche Geschichte zu finden, und ich kann mir nur zwei Personen vorstellen, die das so hinbekommen hätten: Der eine ist der wütende junge J.D. Salinger, in Bestform. Der Name der anderen Person steht auf dem Cover dieses Buchs.«

Benedict Wells

»Ein viel zu oft beschwiegenes Thema, eine kraftvolle Sprache, eine Geschichte, die wütend macht und befreit. Dieser Roman tröstet, ohne zu lügen.« Teresa Bücken

»Die Geschichte ist so berührend wie brutal. Traurig, und doch immer wieder komisch. Ein Debüt, wie ich selten eines gelesen habe.« Ronja von Rönne

»Ein gefährlicher Roman. Weil man zwischendurch vor Spannung das Atmen vergisst. Und weil die Heldin einem mit ihrer Schnoddrigkeit ganz nebenbei das Herz zerreißt.« Bernd Ulrich

»Achtung: nicht niedlich – Claudia Schumacher haut uns unerbittlich und voller Poesie die Welt ihrer Heldin um die Ohren. Ein Debüt mit phänomenaler Wucht, komplett unweglegbar.« Simone Buchholz

»Hammermäßig!« Oliver Polak



Claudia Schumacher

Liebe ist gewaltig

Roman

Originalausgabe Ebook
376 Seiten

ISBN: 978-3-423-44088-2

EUR 10,99 [DE]

ET 18. Mai 2022



© Jewgeni Roppel

Autor*in

Claudia Schumacher

Claudia Schumacher, 1986 in Tübingen geboren, wuchs im Stuttgarter Speckgürtel auf, studierte in Berlin und lebte einige Jahre in Zürich. Sie arbeitete als Journalistin, unter anderem für die ›NZZ am Sonntag‹ und für ›DIE ZEIT‹. Heute lebt sie als Schriftstellerin in Hamburg. Ihr Debütroman ›Liebe ist gewaltig‹, der für den aspekte-Literaturpreis sowie den Newcomer-Preis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert war, wurde im Rahmen der Hamburger Literaturpreise als »Buch des Jahres« 2022 sowie mit dem Literaturstipendium 2023 des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2025 wurde er ausgewählt als »Ein Buch für die Stadt« Köln.

Pressestimmen

»Erzählt wird aus der Sicht einer jungen Frau, die sich befreien will. Klingt hart, ist aber vor allem warm und klug erzählt und sehr berührend. Das Buch wird Furore machen.«

ohnedehype.substack.com, Malin Schulz, 1. Februar 2022

»Die Autorin hat mit ihrem Debüt eine ganz starke Figur erschaffen, die sich den Erwartungen widersetzt, sich in fremden Biotopen behauptet, an der Liebe leidet und doch mit dem nötigen Humor ihr Leben meistert.«

Film, Sound & Media, 23. Mai 2022

»Die Sprache ist exakt, scharf, und manchmal beschreibt sie, beinahe jedenfalls, lustvoll das ungeheuerliche Geschehen.«

Berliner Morgenpost, Thomas Andre, 31. Mai 2022

»Claudia Schumacher hat mit diesem Roman ein gewaltiges wie grandioses Debüt präsentiert, Chapeau!«

buecher-leben.de, 31. Mai 2022

»So als würde eine Beifahrerin während eines Unfalls vom Schlingern und Aufprallen erzählen, so fühlt sich das Lesen dieses Buches an: Wild, gefährlich und doch kann man nicht aussteigen. Ein unheimlich gutes, intensives Buch.«

Hamburger Klönschnack, 1. Juni 2022

»Schumacher lässt die junge Frau vom Erwachsenwerden in dieser fürchterlichen Familie erzählen, von ihren Versuchen der Rebellion und Befreiung – auch von ihrem Wunsch nach Zugehörigkeit. Das sorgt für große Unmittelbarkeit bei der Lektüre, so als stünde man – um im Bild vom Beginn zu bleiben – beim Sabbath-Konzert direkt an der Box.«

merkur.de, Michael Schleicher, 1. Juni 2022

»Claudia Schumachers Debüt ›Liebe ist gewaltig‹ beeindruckt vor allem mit der Sprache, die präzise, scharf, hart und direkt ist.«

literaturkritik.de, Liliane Studer, 1. Juni 2022

»Mit voller Wucht trifft Claudia Schumacher die Leserinnen und Leser ihres Debütromans ›Liebe ist gewaltig‹.«

Kölner Stadt-Anzeiger, Anne Burgmer, 3. Juni 2022

»In Claudia Schumachers Debüt-Roman ›Liebe ist gewaltig‹ wirft die verletzte Erzählerin einen Blick hinter die Fassade einer bürgerlichen, scheinbar perfekten Familie.«

MADONNA, 4. Juni 2022

»Mit wenigen, gut gewählten Worten beschreibt Claudia Schumacher eindringlich eine Familiengeschichte voller Gewalt.«

Die Presse, Antonia Barboric, 11. Juni 2022

»Ein bemerkenswertes Buch über die Mechanismen häuslicher Gewalt. Es ist keine leichte Lektüre, aber sie lohnt sich unbedingt.«

Frankfurter Rundschau, Petra Pluwatsch, 14. Juni 2022

»Das Buch ist so spannend geschrieben, dass man es nicht weglegen kann, so brutal in seiner Erzählung, dass es zwischenzeitlich kaum auszuhalten ist, und trotzdem auch immer wieder voller komischer Momente, die einen zum Lachen bringen.«

Stern, 15. Juni 2022

»Schumacher lässt es in diesem Roman nicht an Explosionskraft fehlen, deshalb möchte man das Buch zu keinem Augenblick weglegen.«

NDR Kultur, Neue Bücher, Claudia Ingenhoven, 20. Juni 2022

»Ein auch sprachlich gewaltiges Debüt über häusliche Gewalt und ihre fatalen Folgen.«

FOCUS, 25. Juni 2022

»Claudia Schumacher seziert häusliche Gewalt.«

Oberösterreichische Nachrichten, Christian Schacherreiter, 29. Juni 2022

»Ein wahrlich gewaltiger Roman.«

Münchner Feuilleton, Tina Rausch, 1. Juli 2022

»Ein Buch, das fesselt und bis zur letzten Seite kaum aus der Hand gelegt werden kann.«

Kulturette, Sigrun Klüger, 1. Juli 2022

»Das Besondere an Claudia Schumachers Debüt ist die rotzige Erzählstimme.«

SRF-Bestenliste, 1. Juli 2022

»In ihrem Romandebüt ›Liebe ist gewaltig‹ bricht die Journalistin Claudia Schumacher in die Köpfe und Gefühle der Leser ein.«

Dresdner Neueste Nachrichten, Janina Fleischer, 14. Juli 2022

»Claudia Schumacher lässt uns so die psychischen Mechanismen und das Leid von Überlebenden häuslicher Gewalt hautnah miterleben. Und macht dabei deutlich, wie schwer es ist, Traumata aus der Kindheit zu überwinden.«

WDR 5, Bücher, Autoren im Gespräch, Lina Brüning, 15. Juli 2022

»Dass sie sich gesellschaftlich gut auskennt, merkt man ihrem Roman an: Messerscharf skizziert sie die Abgründe der Familie Ehre.«

»Unbedingt lesen!«

Express Sonntag, 17. Juli 2022

»Das Tempo erzeugt einen Sog, dem man sich schwer entziehen kann.«

Die Welt, 21. Juli 2022

»«

look!, 1. September 2022

»Das Debüt einer Autorin, die ganz viel kann: vor allem mit harten Formulierungen die Fäulnis einer nur vordergründig perfekten, wohlhabenden Familie freizulegen.«

Hamburger Abendblatt, Thomas André, 15. Oktober 2022

»Man liebt sie sofort, diese geknechtete Seele, die die Autorin sprachgewaltig und psychologisch klug zeichnet.«

Kleine Zeitung, Karin Waldner-Petuschnig, 15. Oktober 2022

»Ein sprachgewaltiger Roman, der die Leser trotz manch brutaler Szenen dank des schnoddrig - rotzigen Erzähltons der Protagonistin in seinen Bann zieht.«

Buchprofile/Medienprofile, 27. Oktober 2022

»Schumacher zeigt, welche verheerende Auswirkungen Gewalt auf das Leben des Opfers haben und wie diese dennoch aufgearbeitet werden können.«

Die Rheinpfalz, Gerhild Wissmann, 29. Oktober 2022

»Manchen literarischen Debüts sieht man an keiner Stelle an, dass sie literarische Debüts sind. (...) Claudia Schumacher (...) legt ein solches Kunststück vor: souverän, provokativ, sprachmächtig und originell von der ersten Seite an.«

Deutschlandfunk Kultur, Buchkritik, Rainer Moritz, 20. Mai 2022

»Laut, unbestechlich und gleichzeitig zart und unterhaltsam legt Schumacher ein Debüt vor, das seinesgleichen sucht. Die Sprache erinnert sowohl in Rhythmik wie Direktheit an Rap - jeder Satz ist gekonnt gesetzt, kein Moment wirkt konstruiert, die Handlung trägt bis zur letzten Seite.«

Tages-Anzeiger (Zürich), Nora Zukker, 8. Juni 2022

»Ein Roman, ein Debüt von enormer Formulierkunst.«

hr2 kultur, Volker Hage, 1. August 2022

»Ein bravouröses Debüt. Man liest diesen Roman mit angehaltenem Atem bis zur letzten Seite.«

Bayerischer Rundfunk, Knut Cordsen, 21. September 2022

Autor*in Claudia Schumacher bei dtv